

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

24. - 27. November 1741

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

NOV

24 Hindost: geschrieben: Aus Tran-
quebar von der H. Mis. Briefe aufsalten
Mr. Howard besuchte mich. Die Ma-
labarische Welt wurde abgemacht.
Jemand ward etw. die Citation öfters
vergeßten, die mir die H. Mis. zugefand.
Nathan.

25. Die Malab: Dinge wurde gesalzen.
Hindostanisch geschrieben. Mr. Johnson
besuchte mich und bat, daß ich ihn
doch möge einige Zeit in Tranquebar
abzuweilen lassen. An die H. Mis.
fionären in Tranq geschrieben. Auf
mittags mich zum Sonntag be-
set.

26. An diesem Sonntag Malab: gepre-
digt aus Math: 24, 15- Samuel
und Alexander widerholten die
Gedicht. H. Hutter proponierte Portug:
Mrs. P. spielte mit dem, weil ihre
ersten Geburts Tag ist.

27. Es wurde zu Chan Bahadur den Morissen
Catharionum. Sem ward durch Box.
bitter seiner Mütter wieder angenommen.

Hindost: geschrieben. Arulai und Rena-
tur dem Megakanin xristen fort naysen
Hun Kriß Geld gesuchet worden.

28. Hindostanisch geschrieben, naml Au der
Copie von der Grammatic geschrieben.
Es ist den Tag über trüb + garst + san.

29. Vom Chan bakadur des Arab: d. T.
Herrschet. it nachmittage Granatäpfel
gefaul. Es hat etwas gegnert. Au der
Grammatic geschrieben.

30. Es hat etwas gegnert. Den gantz
Tag an der Grammatic geschrieben.
Lob und Preis, Herr und Künig sey
die Gott Vater in Ewigkeit, für dein
gütlich Ansehen, du seist immer noch
bis dato nicht weggeden, bleibe mir
vorherin gedogen im Geiste und auß
jhrer liebe Willen, und seist gantz auß
alle meine Geborfe und Herrschet mich
zum seligen Abschied auß dem Welt.